

# Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Ostheim vom 19.10.2022

## Anwesende

Ortbeiratsmitglieder: *Holger Ackermann, Sven Otto, Edgar Janassek,  
Antje Lewandowski, Kathrin Hartung*

Bürgermeister *Michael Hanke*

Gemeindevertretungsmitglied *Lisa Keim*

Gäste: *Kornelia Rübenkönig, Margitta Harbusch*

### 1. Eröffnung und Begrüßung um 20:00 Uhr

### 2. Vorstellung Friedhofskonzept

- Vorstellung erfolgte durch Sven Otto, siehe Protokoll im Anhang

### 3. Umwelttag am 29.10.2022

- Laub rächen
- Bänke reinholen
- Büsche/Bäume zurückschneiden
- Die Gemeinde stellt einen Container für das Laub sowie Heckenscheren

### 4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Linde an der Kirche: Begutachtung mit unterer Naturschutzbehörde und Herrn Kothe erfolgte, Herrn Kothe schreibt ein Angebot für die Sanierung/Erneuern des Gerüsts
- Eventuell erfolgt die Einrichtung einer Gemeinde-App: „Digitale Dörfer“

### 5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Rückmeldung öffentlicher Nahverkehr: Ostheim ist ausreichend mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgestattet

### 6. Stand Liste Offene Punkte

- Neuaufnahme: Schotter Rundweg Goldbergsee (Steinbachs Garten)
- Neuaufnahme: Eberesche bei Trieschmanns
- Neuaufnahme: „Sanierung“ Schotterstück der Rittergasse
- Stützsystem Linde: Kostenträger Gemeinde, Angebot wird erstellt
- Seilbahn Spielplatz: erledigt

### 7. Verschiedenes

- Ortsteilbudget: Feuertonnen sind bei Schmidt Metallbau in Arbeit
- Daniel Schäfer hat vorgeschlagen, auf dem Ostheimer Spielplatz einen „Wasserspielplatz“ zu installieren: Wird vorerst vom Ortsbeirat nicht angestrebt.

Protokoll: Lisa Keim



gez. Ortsvorsteher Holger Ackermann

## Ortsbeirat Ostheim

### Gruppe Friedhofs-Gestaltung

#### Protokoll zum ersten Treffen am 04.07.2022, 18:30 – 19:45

Teilnehmer:

G. Ostheim, A. Lewandowski, V. Krug, C. Rübenkönig, H-G. Rübenkönig, S. Otto, E. Janassek, G. Goßla

Nach der Begrüßung wurde ein erster Überblick über das Ziel des Treffens gegeben sowie einen Ausblick, wie ein Sanierungskonzept und eine Umgestaltung des Ostheimer Friedhofs geplant werden kann.

Zunächst wurden generell die „Brennpunkte“ des Friedhofs aufgezeigt, an denen dringend eine Sanierung erfolgen muss und Maßnahmen besprochen:

- **Wege:** Hauptweg vom Tor bis zur Wegekreuzung nach dem Baum soll erneuert werden.
- **Baum:** Es soll im Zuge der Wegesanierung mehr Platz für die Wurzeln des alten Baumes geschaffen werden, für Sitzgelegenheiten um den Baum soll gesorgt werden.
- **Kapelle:** die Fensterfront soll saniert werden (Holz streichen) um größere Kosten einer Komplettsanierung der Front zu vermeiden.  
Ein zusätzlicher Baum vor der Kapelle soll als zusätzlicher Schattenspender dienen.
- **Ehrenmal:** das Ehrenmal muss saniert werden. Teilweise wächst Unkraut aus den Fugen, andere Fugen sind bereits herausgebrochen. Neue Decksteine o.ä. sollen zudem vor einem Eindringen von Nässe schützen.  
Auch der Weg ist sanierungsbedürftig und soll erneuert werden.
- **Urnenfeld:** Eine neue Art der Urnenbestattung unter einem Baum soll ermöglicht werden. Dafür sollen 2-3 Bäume ausgewählt werden und im hinteren Eckbereich hinter den Rasengräbern gepflanzt werden.
- **Baumreihe:** Die Baumreihe in der Friedhofs-Mitte (Mispeln etc) soll aufgefüllt und mit anderen Bäumen umgestaltet werden. Unsicherer Baumbestand soll dabei gleichzeitig entfernt werden.
- **Container:** Der Bereich des Containerstellplatzes soll umgestaltet werden. Die riesige Lebensbaumhecke soll entfernt und durch eine andere natürliche Begrenzung ersetzt werden (Sichtschutz auf Container).
- **Außen-Hecke:** Die Einfriedung des Friedhofes auf Süß- und Westseite (Lebensbaumhecke) soll Stück für Stück entfernt und durch eine Hainbuchenhecke ersetzt werden, um sie dem restlichen Erscheinungsbild der Einfriedung anzugleichen.

Aus den oben genannten Maßnahmen wurde beschlossen, noch in diesem Jahr mit den Punkten „Neue Urnenbestattung“ und „Neupflanzung der Baumreihe“ zu beginnen. Diese können zeitnah erledigt werden, da die Kosten hierfür überschaubar sind.

Von Fr. Krug & Hr. Goßla sollen bis zur nächsten Ortsbeirats-Sitzung Gestaltungs-Vorschläge für die Bereiche „neue Urnenbestattung“, neuer Hauptweg, Sanierung der Baumreihe und des Containerstellplatzes erarbeitet werden.

Dabei sollen neben der Auswahl von passenden Pflanzen und Bäumen auch die historische Verbindung zum Ostheimer Basaltabbau berücksichtigt werden und der Basalt-Farbton nach Möglichkeit mit eingebracht werden.

Über die Schäden an Ehrenmal und der Fensterfront der Friedhofskapelle ist das Bauamt lt. Hr. Goßla bereits informiert.

142

vorhanden

neu

neu

neu

vorhanden

vorhanden

Banner

